Vorlage Nr. 312/16

Betreff: **plusKITA-Einrichtungen und Sprachfördereinrichtungen ab dem Kindergartenjahr 2017/18**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss	17.11.2016	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Herrn Mersch					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 1.1	Bildung
Produkt 2102	Tageseinrichtungen für Kinder

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja	☒ Nein		
☐ einmalig	☐ jährlich	☐ einmalig + jährlich	
Ergebnisplan		Investitionsplan	
Erträge	€	Einzahlungen	€
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€
Finanzierung gesichert			
☐ Ja	☐ Nein		
durch			
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
☐ sonstiges (siehe Begründung)			

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt im Rahmen der örtlichen Jugendhilfeplanung, die Kindertageseinrichtungen

Johannes-Kindergarten	Keltenstiege 5, 48429 Rheine
AWO-Kindergarten	Ludgeristr. 22, 48429 Rheine
St. Antonius-Kindergarten	Sadelstr. 35, 48429 Rheine
St. Michael-Kindergarten	Bühnertstr. 17, 48431 Rheine
St. Bonifatius-Kindergarten	Friedrich-Ebert-Ring 241, 48429 Rheine
St. Elisabeth-Kindergarten	Windthorststr. 15, 48431 Rheine
Jakobi-Kindergarten	Mittelstr. 105, 48431 Rheine
St. Ludgerus-Kindergarten	Bergstr. 6, 48429 Rheine

als plusKITA-Einrichtungen gemäß § 16a in Verbindung mit § 21a des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) für einen Zeitraum vom 01.08.2017 bis zum 31.07.2022 anzuerkennen und ihnen pro Kindergartenjahr den Zuschuss nach § 21 a des KiBiz in Höhe von 25.000 € zu gewähren.

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt im Rahmen der örtlichen Jugendhilfeplanung, die Kindertageseinrichtungen

AWO-Kindergarten	Ludgeristr. 22, 48429 Rheine
St. Antonius-Kindergarten	Sadelstr. 35, 48429 Rheine
St. Bonifatius-Kindergarten	Friedrich-Ebert-Ring 241, 48429 Rheine
St. Ludgerus-Kindergarten	Bergstr. 6, 48429 Rheine
Herz-Jesu-Kindergarten	Esperlohstr. 9, 48429 Rheine
St. Michael-Kindergarten	Bühnertstr. 17, 48431 Rheine
Dreikönigs-Kindergarten	Dreikönigsstraße 20-30, 48429 Rheine
St. Dionysius-Kindergarten	Auf dem Hügel 7, 48431 Rheine
Caritas-Kita Ellinghorst	Freiherr-von-Beust-Str. 20, 48431 Rheine
St. Marien-Kindergarten	Osnabrücker Str. 339, 48429 Rheine
St. Elisabeth-Kindergarten	Windthorststr. 15, 48431 Rheine
Kinderland Nienbergstraße	Nienbergstr. 79, 48431 Rheine
Kita Gartenstadt	Graf-von-Stauffenberg-Str. 12, 48432 Rh.
St. Franziskus-Kindergarten	Frankenburgstr. 68, 48431 Rheine
St. Josef Kindergarten	Katerkampweg 14, 48431 Rheine
Kita Bunte Welt	Brombeerweg 20, 48432 Rheine
St. Theresia-Kindergarten	Meisenstr. 28, 48429 Rheine
Kita Thieberg	Hünenborgstr. 97, 48431 Rheine
Haus der Kinder St. Martin	Osningstr. 136, 48429 Rheine
Kita Lummerland	Moorstr. 6, 48432 Rheine

als Sprachfördereinrichtungen gemäß § 16b in Verbindung mit § 21b des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) für einen Zeitraum vom 01.08.2017 bis zum 31.07.2022 anzuerkennen und ihnen pro Kindergartenjahr den Zuschuss nach § 21b des KiBiz in Höhe von 5.000 € zu gewähren.

Begründung:

Vorbemerkungen

Der Rat der Stadt Rheine hat am 01.07.2014 die Kriterien für die Anerkennung als plusKITA-Einrichtungen gemäß §§ 16a, 21a des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) und für die Sprachfördereinrichtungen gemäß §§ 16b, 21b KiBiz beschlossen. Gleichzeitig wurden 8 Kindertageseinrichtungen als plusKitas und 20 Kindertageseinrichtungen als Sprachfördereinrichtungen für die Kindergartenjahre 2014/15, 2015/2016 und 2016/17 anerkannt.

Dieser Beschluss wurde wegen der seinerzeitigen Eilbedürftigkeit direkt vom Rat der Stadt Rheine gefasst. Die Anerkennung der plusKITA-Einrichtungen bzw. der Sprachfördereinrichtungen für die Zeit ab dem 01.08.2017 obliegt dem Jugendhilfeausschuss.

Die Entscheidung sollte noch im Laufe des Jahres 2016 getroffen werden, damit die Träger der Einrichtungen Planungssicherheit bekommen.

Auswahl der plusKITA-Einrichtungen

Die erstmalige Auswahl der plusKITA-Einrichtungen für das Jugendamt Rheine wurde mit den Vorlagen Nr. 278/14 und Nr. 278/14/1 ausführlich begründet. Als alleiniges Auswahlkriterium wurde der Anteil der Eltern, die auf Grund ihres niedrigen Einkommens von den Elternbeiträgen befreit sind, festgelegt. Ferner wurde beschlossen, die maximale Anzahl von 8 plusKITA-Einrichtungen mit je 25.000 € Fördersumme pro Jahr zu schaffen.

Die Verwaltung hat in der AG 78 „Kindertageseinrichtungen“ vorgeschlagen, weiterhin diese Entscheidungsgrundlage für die maximale Anzahl von 8 plusKITA-Einrichtungen heranzuziehen. Dem hat die AG 78 einvernehmlich zugestimmt.

Auf Grundlage der aktuellen Elternbeitragsdaten für das Kindergartenjahr 2016/17 ergibt sich folgende Reihenfolge für die Auswahl der plusKITA-Einrichtungen:

Lfd Nr.	Kita	Prozentsatz
1	Johannes-Kindergarten	6,84%
2	AWO-Kindergarten	6,84%
3	St. Antonius-Kindergarten	5,70%
4	St. Michael-Kindergarten	5,27%
5	St. Bonifatius-Kindergarten	5,13%
6	St. Elisabeth-Kindergarten	4,84%
7	Jakobi-Kindergarten	4,42%
8	St. Ludgerus-Kindergarten	4,42%
9	Caritas-Kindertagesstätte Ellinghorst	4,13%
10	St. Mariä Heimsuchung Kindergarten	3,42%
11	St. Franziskus-Kindergarten	3,28%
12	St. Marien-Kindergarten	3,28%
13	St. Dionysius-Kindergarten	3,13%
14	Kita Thieberg	2,99%
15	St. Raphael-Kindergarten	2,71%
16	St. Konrad-Kindergarten	2,71%
17	St. Josef-Kindergarten Mesum	2,56%
18	St. Marien-Kindergarten Mesum	2,28%
19	Herz-Jesu Kindergarten	2,28%
20	Haus der Kinder St. Martin	2,28%
21	Kindergarten Lummerland	2,14%
22	Kinderland Nienbergstr.	2,14%
	und weitere	< 2,00%
	Summe für alle Kitas	100%

plusKITA-Einrichtung kann jedoch nur die Kita werden, die bereit ist, die in § 16a Abs. 2 KiBiz beschriebenen Aufgaben zu erfüllen. Diese Bereitschaft wurde vom Jugendamt bei den in Frage kommenden Trägern der Einrichtungen schriftlich abgefragt und jeweils auch bestätigt.

Auswahl der Sprachfördereinrichtungen

Auch die erstmalige Auswahl der Sprachfördereinrichtungen für das Jugendamt Rheine wurde mit den Vorlagen Nr. 278/14 und Nr. 278/14/1 ausführlich begründet. Zwei Auswahlkriterien wurden festgesetzt:

- Anteil der Kinder, die Sprachförderung nach Delfin IV erhalten
- Anteil Familien, in denen vorrangig nicht Deutsch gesprochen wird
 - Das Auswahlkriterium „Delfin IV geförderte Kinder“ zählt 2/3 und das Auswahlkriterium „Zahl der Familien, in denen vorrangig nicht Deutsch gesprochen wird,“ zählt 1/3.

- Beide Kriterien werden auf die Anzahl der Ü3-Kinder in der Einrichtung bezogen.“

Die Verwaltung hat auch hier in der AG 78 „Kindertageseinrichtungen“ vorgeschlagen, weiterhin die gleiche Entscheidungsgrundlage für die maximale Anzahl von 20 Sprachfördereinrichtungen heranzuziehen, da, obwohl die Sprachförderung nach Delfin IV ausgelaufen ist, mit den letzten Delfin IV Bewilligungen für das abgelaufene Kindergartenjahr 2015/16 noch eine Datengrundlage zur Verfügung steht, die letztmalig zur Entscheidungsfindung herangezogen werden kann.

Auf Grundlage dieser Kriterien ergibt sich folgende Reihenfolge für die Auswahl der Sprachfördereinrichtungen:

Lfd Nr.	Kita	Quote
1	AWO-Kindergarten	1,075
2	Johannes-Kindergarten	1,000
3	St. Antonius-Kindergarten	0,910
4	St. Bonifatius-Kindergarten	0,895
5	St. Ludgerus-Kindergarten	0,709
6	Herz-Jesu-Kindergarten	0,706
7	Jakobi-Kindergarten	0,677
8	St. Michael-Kindergarten	0,673
9	Dreikönigs-Kindergarten	0,661
10	St. Dionysius-Kindergarten	0,655
11	Caritas-Kindertagesstätte Ellinghorst	0,635
12	St. Marien-Kindergarten	0,513
13	St. Elisabeth-Kindergarten	0,455
14	Kinderland Nienbergstr.	0,446
15	Kita Gartenstadt	0,405
16	St. Franziskus-Kindergarten	0,375
17	St. Josef-Kindergarten	0,375
18	Bunte Welt (DRK)	0,359
19	St. Theresia-Kindergarten	0,321
20	Kita Thieberg	0,317
21	St. Konrad-Kindergarten	0,314
22	Haus der Kinder St. Martin	0,267
23	Kindergarten Lummerland	0,244
24	Kinderland Isselstr.	0,241
25	Kinderland Ludwig-Erhard-Str.	0,229
26	St. Marien-Kindergarten/Mesum	0,224
	und weitere	<0,2

Die Verwaltung hatte der AG 78 „Kindertageseinrichtungen“ im Vorfeld vor dieser Auswertung vorgeschlagen, gegebenenfalls von dieser Reihenfolge abweichen zu müssen, wenn es in einem größeren Stadtteil deswegen keine Sprachförderkita gäbe.

Sprachfördereinrichtungen erhalten die Auflage, dass mit dem Zuschuss auch die Kinder gefördert werden, bei denen nach § 36 Absatz 2 oder Absatz 3 Schulgesetz NRW ein zusätzlicher Sprachförderbedarf bescheinigt worden ist.

Nach der obigen Auflistung gäbe es im Mesum keine Sprachförderkita, die externe Kinder zum Sprachförderunterricht zulassen müsste. Um eine wohnortnahe Versorgung dieser Kinder zu ermöglichen, ist eine Umverteilung notwendig. Statt der letzten Kita im vorliegenden Ranking (Nr. 20), würde die Kita Lummerland (Nr. 23) aus Mesum zur Sprachförderkita bestimmt werden.

Diesem grundsätzlichen Verfahrensvorschlag wurde ebenso wie die nachfolgenden Ausführungen zur Bewilligungsdauer einvernehmlich in der AG 78 zugestimmt.

Wie bei den plusKITA-Einrichtungen müssen die Sprachfördereinrichtungen bereit sein, beschriebenen Aufgaben (§ 16 b KiBiz und Bereitschaft zu einem vorschulischen Sprachförderkurs für externe Kinder nach § 36 Absatz 2 oder Absatz 3 Schulgesetz NRW) zu erfüllen. Auch diese Bereitschaft wurde vom Jugendamt bei den Trägern der Einrichtungen schriftlich abgefragt. Der Kindergartenverbund im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg hat erklärt, dass er sich aus personalwirtschaftlichen Gründen nicht für die Sprachfördereinrichtungen bewerbe, so dass für den Johannes-Kindergarten (Nr. 2) und den Jakobi-Kindergarten (Nr. 7) die Kita Thieberg (Nr. 20) und Haus der Kinder St. Martin nachrücken (Nr. 21).

Bewilligungsdauer

Mit Erlass vom 28. Juli 2014 hat das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW zur Umsetzung des „Gesetzes zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes und zur Änderung weiterer Gesetze“ u.a. festgehalten, dass bei den Landeszuschüssen plusKITA und zusätzlicher Sprachförderbedarf folgendes gilt:

„Die Aufnahme in die Förderung nach §§ 21a und 21b KiBiz erfolgt für mindestens fünf Jahre, um den so geförderten Kindertageseinrichtungen Planungssicherheit zu gewähren und eine nachhaltige Verwendung zu sichern. Hiervon kann nur in besonders begründeten Ausnahmefällen abgewichen werden.

Der Rat der Stadt Rheine hatte in seiner Sitzung am 01.07.2014, und damit zeitlich vor diesem Erlass, beschlossen, die Laufzeit der Förderungen auf 3 Jahre zu befristen. Grundlage war der Gesetzestext, wo es heißt: „Die Aufnahme in diese Förderung erfolgt in der Regel für fünf Jahre.“ Angesichts der 3 neuen Kindertageseinrichtungen und weiterer anstehender Neugründungen sollte von dieser Regel abgewichen werden, um in drei Jahren die Möglichkeit zu haben, auf Verschiebungen in der Sozialstruktur reagieren zu können.

Aufgrund des o. g. Erlasses vom 28. Juli 2014 hat der nächste Bewilligungszeitraum ab dem 01.08.2017 mindestens 5 Jahre zu betragen. Aus den zuvor genannten Gründen (diverse neue Kindertageseinrichtungen) sollte aber auch über die 5 Jahre nicht hinaus gegangen werden.

Finanzierung

Die Fördermittel für die plusKITA-Einrichtungen und für die Sprachförderereinrichtungen in Höhe von insgesamt 300.000 € pro Jahr werden zu 100 % vom Land NRW refinanziert. Die Stadt Rheine ist nur berechtigt, diese Fördermittel beim Land abzurufen, wenn die Gelder zu 100 % an die Träger weitergeleitet werden.

Der Beschluss plusKITA-Einrichtungen und Sprachförderereinrichtungen anzuerkennen hat daher keine finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Rheine.

Anlage:

Übersicht zu den Veränderungen bei den plusKITA-Einrichtungen

Als plusKita-Einrichtungen scheiden aus:

Caritas-Kindertagesstätte Ellinghorst	Freiherr-von-Beust-Str. 20, 48431 Rheine
St. Marien-Kindergarten	Osnabrücker Str. 339, 48429 Rheine

Als neue plusKita-Einrichtungen werden ernannt.

St. Michael-Kindergarten	Bühnertstr. 17, 48431 Rheine
Jakobi-Kindergarten	Mittelstr. 105, 48431 Rheine

Übersicht zu den Veränderungen bei den Sprachfördereinrichtungen

Als Sprachfördereinrichtungen scheiden aus:

Johannes-Kindergarten	Keltenstiege 5, 48429 Rheine
Jakobi-Kindergarten	Mittelstr. 105, 48431 Rheine
St. Konrad-Kindergarten	Am Pfarrhaus 6, 48432 Rheine
St. Raphael-Kindergarten	In den Wiesen 24, 48431 Rheine
Kinderland Rheine	Ludwig-Erhard-Str. 1, 48429 Rheine

Als neue Sprachfördereinrichtungen werden ernannt.

Kita Gartenstadt	Graf-von-Stauffenberg-Str. 12, 48432 Rh.
Kita Bunte Welt	Brombeerweg 20, 48432 Rheine
St. Theresia-Kindergarten	Meisenstr. 28, 48429 Rheine
Kita Lummerland	Moorstr. 6, 48432 Rheine
Kita Thieberg	Hünenborgstr. 97, 48431 Rheine